

Berliner Mannschaftsmeisterschaft 2012/2013

Berichte 2. Mannschaft

3. Runde

Die dritte Runde der BMM hatte die 2. Mannschaft von SV Motor Wildau ein Heimspiel gegen SG Weißensee 49. Es sah am Anfang nicht gut aus für die 2. Mannschaft.

Mit einem Springer weniger kam Werner Löwe aus der Eröffnung, am Brett 7. Auch in Mittelspiel konnte er den Verlust dieser Leichtfigur nicht kompensieren und gab im weiteren Verlauf der Partie auf.

Auch beim Jugendspieler Jonas Zacharias am 8. Brett sah es nicht gut aus. Durch einen fehlerhaften Zug des gegnerischen Turmes endete diese Partie in einen Patt.
0,5: 1,5

Anders sah es am Brett 5 bei Günther Huhndt aus. Er nahm die Stellung seines Gegners buchstäblich auseinander und gewann einen Läufer, worauf der Gegner aufgab.

Eine Freude war es, bei unseren zweiten Jugendspieler am Brett 4, Kai- Uwe Hötter seiner Partie zu zuschauen. Mit dem schlagen des Bauern auf h6 durch den Läufer , wurde die Bauernkette des schwarzen Königs zerschlagen. In weiteren Verlauf der Partie eroberte er seinen geopferten Läufer wieder und anschließend noch den Läufer. Worauf sein Gegner aufgab.**2,5:1,5**

Im Endspiel musste am Brett 3, Alfred Müller sein Können zeigen. Mit weißen Figuren König, Springer Bauern, gegen König, Läufer ,Bauern. Zuerst konnte er mit den Springer den Läufer erobern und im weiteren Verlauf durch eine Springergabel auch dessen Freibauern, Gegner gab auf.

Nach den Bauernabtausch im Endspiel einigten sich am 1. Brett Sebastian Stadler und sein Gegner auf einen Remis.

Am Brett 2 konnte Dieter Junghänel zwei zusammenhängenden Bauer seines Gegners welche sich gefährlich Nahe an das Umwandlungsfeld heran geschoben haben, auch durch sein Turmopfer nicht stoppen. Einer kam durch und verwandelte sich in eine Dame. Diese Umwandlung des Bauer zur Dame war nicht mehr zu kompensieren von ihm. **4.0:3.0**

Zum Schluss musste Jürgen Koppasch am Brett 7, den Versuch den Freibauer seines Gegners aufzuhalten, um doch noch ein Remis zu erkämpfen, aufgeben. Am Ende gab es ein Glückliches **4,0:4,0**

Hbr.